

Im Rahmen des Bürgerhaushalts eingegangene Vorschläge für den Bereich „ÖPNV und Verkehr“

Vorschlag 1:

Bushaltestellen als Werbefläche nutzen



Die freie Fläche an Bushaltestellen könnte für Werbung vermietet werden. Durch die Vermietung wären zusätzliche Einnahmen möglich.

Sollen freie Flächen an Bushaltestellen für Werbung vermietet werden?

Kommentare (2)

gebrest - Werbung an Bushaltestellen

| 2011-02-07 09:36:55

Ich könnte mir vorstellen, die Haltestellen am Rathaus und der Kirche mit Werbung für z. B. Glandorf oder Bad Rothenfelde (als Umsteigestation) auszustatten, Kirche mit Werbung für Telgte oder Münster, aber vermutlich fehlen den "betroffenen" Orten dafür die Finanzmittel. Bzgl. der Firmenwerbung sehe ich das genau wie NBW.

NBW

| 2011-01-31 12:17:54

Man stelle sich vor.....an der Bushaltestelle vor der Kirche steht ein großes Werbeschild: Machs mit oder was auch immer. Für solche Geschichten ist Ostbevern zu klein. Wer will denn Geld dafür bezahlen, in einem Dorf an der Bushaltestelle werben zu dürfen ? Desweiteren würde das den Ortskern nicht gerade schöner machen.

Statistik:

dafür

Stimmen: 2 100%

dagegen

Stimmen: 0 0%

neutral

Stimmen: 0 0%

Anzahl abgegebener Stimmen: : 2

Abstimmungsstart : 2011-01-25 13:20:31

Abstimmungsende : 2011-02-25 14:20:31

Vorschlag 2:

Parken im Ortskern



In einigen Straßen im Ortskern ist das Parken auf 2 Stunden begrenzt, nur auf der Straße "Großer Kamp" nicht. Im ganzen Ortskern sollten einheitliche Parkzeiten gelten und diese sollten kontrolliert werden. Einige Parkplätze werden von Dauerparkern blockiert und schädigen so die Gewerbebetreibenden. Hier sollten regelmäßig Knöllchen verteilt werden.

Sollen im Ortskern einheitliche Parkzeiten gelten und strenger kontrolliert werden?

Kommentare (1)

gebrest - Parken im Ortskern

| 2011-02-07 09:37:51

Grundsätzlich nichts dagegen, auf zwei Stunden zu begrenzen und regelmäßig zu kontrollieren. Aber : auch die Mitarbeiter der Firmen/Geschäfte müssen eine Möglichkeit haben, ihren PKW während der Arbeitszeiten zu parken, sonst gibt es neuen Knatsch.

Statistik:

dafür

Stimmen: 1 100%

dagegen

Stimmen: 0 0%

neutral

Stimmen: 0 0%

Anzahl abgegebener Stimmen: : 1

Abstimmungsstart : 2011-02-03 10:43:33

Abstimmungsende : 2011-03-03 11:43:33

Vorschlag 3:

Verzicht auf den Nachtbus



Seit Mitte Januar 2011 gibt es eine Nachtbusanbindung am Wochenende von Ostbevern über Telgte nach Münster. Nach Abzug der Fahrgastentgelte verbleibt für die Gemeinde Ostbevern ein Eigenanteil in Höhe von jährlich ca. 15.000 €. Soll künftig auf den Nachtbus verzichtet werden?

Kommentare (4)

gebrest - Nachtbus

| 2011-02-09 09:45:14

Ich bin für die Beibehaltung, aber mit einer moderaten Kostenerhöhung. Bei den Haltestellen sollte man es auch lassen. Der Nachtbus konkurriert im Zweifel mit den Taxen. Nach meinen letzten Infos kann man eine Taxe für eine Flatrate von € 25 von MS nach O mieten; bei 3 Fahrgästen ist dann jeder mit ca.€8 dabei;das könnte der Preis für eine einfache Busfahrt sein, oder ?

R. Brettner - noch eine Idee

| 2011-01-26 13:51:20

Um die Kosten beim Nachtbus einzusparen könnte alternativ überlegt werden, ob man weniger Haltestellen anfährt. Das Hauptproblem ist ja schließlich von Münster nach Ostbevern zu kommen. Eine zentrale Anfahrtsstelle im Ort könnte reichen.

R. Brettner - Beibehalten aber...

| 2011-01-24 14:37:51

Der Nachtbus ist sicherlich eine gute Einrichtung, die aber leider nur von einer geringen Gruppe genutzt wird/werden kann. Warum können die Kosten nicht durch ein erhöhtes Fahrgeld erwirtschaftet werden?

Linde

| 2011-01-17 18:29:56

Dient der Sicherheit der Jugendlichen und vermindert sogenannte Discounfälle. Auf jeden Fall beibehalten.

Statistik:

dafür

Stimmen: 0 | 0%

dagegen

Stimmen: 5 | 100%

neutral

Stimmen: 0 | 0%

Anzahl abgegebener Stimmen: : 5

Abstimmungsstart : 2011-01-13 11:04:20

Abstimmungsende : 2011-02-28 11:04:20